

Rundmail Nr. 14 vom 02.09.20

Vorab in eigener Sache:

1. Formulare KJFP-NRW

Bei der Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan NRW gibt es seit dem Jahr 2020 neue Formulare für die Erstellung der Verwendungsnachweise. Im Formular für Maßnahmen der Schulung und Bildung sind wir auf eine missverständliche Formulierung hinsichtlich der anerkennungsfähigen Kosten hingewiesen worden. Da die nicht anerkennungsfähigen Kosten in der Excel-Vorlage automatisch von den Gesamtausgaben abgezogen werden, sind in der linken Ausgabenspalte (bisher: „anerkennungsfähige Kosten“) die Gesamtkosten eines Belegs (inklusive der nichtanerkennungsfähigen Kosten) anzugeben. Rechts daneben ist der Kostenteil anzugeben, der nicht anerkennungsfähig ist. Aus diesem Grund haben wir die Überschrift der linken Ausgabenspalte geändert in „Kosten lt. Belegen“. Die aktualisierte Datei findet sich im Anhang und demnächst auch auf unserer Homepage im Formularenservice.

Förderfragen

2. Neues von Jugend für Europa

Die aktuellen Infos von Jugend für Europa finden sich hier:

<https://www.jugendfuereuropa.de/sys/newsletter/infomail/173/>

3. Sonderprogramm Kinder- und Jugendbildung, Kinder- und Jugendarbeit mit Übernachtungsbetrieb gestartet

Das Sonderprogramm des BMFSFJ zur Hilfe von Trägern, die durch die Coronapandemie in finanzielle Schieflage geraten sind, ist gestartet. Die Förderrichtlinie und die Antragsunterlagen finden sich hier: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/ausschreibungen-foerderung/foerderrichtlinien/sonderprogramm-kinder-jugend>

Tagungen – (nach Termin sortiert)

4. "Los jetzt, aber sicher!" Online Seminarreihe – ab 8.9.

Das Amt für Jugendarbeit (AfJ) der Evangelischen Kirche von Westfalen lädt alle Mitarbeitenden der Kirche ein, sich immer wieder der Tatsache zu stellen, dass auch in den eigenen Strukturen sexualisierte Gewalt stattfindet. Die Veranstaltungen der Reihe unterstützen Mitarbeitende dabei, sprach- und handlungsfähiger zu werden, inhaltlich tragfähige Konzepte zu erarbeiten, fachliche Expertise aufzubauen und an verlässlichen strukturellen Rahmenbedingungen mitzuwirken. Die Teilnahme an Einzelterminen ist problemlos möglich. Weitere Informationen unter <https://www.ev-jugend-westfalen.de/seminare-und-veranstaltungen/seminare/detail/bundesweiter-fachtag-los-jetzt-aber-sicher/>

5. Fundraisingtag zu Fördermitteln – 17.9. online

„Auf Schatzsuche in der Förderlandschaft“ ist das Motto des 8. Fundraisingtages Rheinland-Westfalen-Lippe. Er findet am 17. September nicht – wie ursprünglich geplant – in Dortmund, sondern als Online-Tagung statt. Versierte Referentinnen und Referenten führen vor den Workshops in die Grundlagen erfolgreicher Förderanträge und -partnerschaften ein. https://www.kd-bank.de/wir_fuer_sie/veranstaltungen/foren-und-sonstige/Fundraisingtag.html

6. Auftaktveranstaltung des Kompetenznetzwerks zur Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit – 17.9. digital

Das im Januar im Rahmen des „Demokratie leben!“ Programms neu gegründete Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit stellt sich der Ausbreitung von Antimuslimischem Rassismus entgegen. Es setzt sich mit aktuellen Erscheinungsformen und Entwicklungen auseinander, bietet Lösungsansätze für die Bildungsarbeit und dient als zentrale Anlauf-, Transfer- und Beratungsstelle für alle Akteur*innen im Themenfeld. Das Kompetenznetzwerk besteht aus den drei bundesweit tätigen Partnern: CLAIM getragen von Teilseid e.V., der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) und dem Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V. (ZEOK). Die Veranstaltung findet in der Zeit von 13-15.30 Uhr statt. Infos und Anmeldung zur Auftaktveranstaltung:

<https://kompetenznetzwerk-imf.de/aktivitaeten/auftaktveranstaltung-kompetenznetzwerk-islam-und-muslimfeindlichkeit/>

7. "Geht doch! - wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitarbeit" - 17.9. (16-19 Uhr) digital

Evangelische Jugendarbeit kann nur eine inklusive Jugendarbeit sein. Weil Gottes Schöpfung bunt und vielfältig ist und seine Liebe alle Menschen einschließt, gilt diese Einladung auch für die Jugendarbeit: Alle sollen dazugehören können. **Die Online-Veranstaltung** will dazu anregen, diesen Anspruch auch in die Praxis umzusetzen. Die Teilnehmer*innen erwarten spannende Beiträge zum Thema "Inklusive Freizeitarbeit", interessante Anknüpfungspunkte zur eigenen Arbeit und einen Austausch mit Fachleuten der Evangelischen Jugend. https://www.evangelische-jugend.de/nc/news-single/archive/2020/july?tx_ttnews%5Bday%5D=30&tx_ttnews%5Btt_news%5D=2354&cHash=431367246132cb7b6c063f2ca9c04b5f

8. Seminar Umgang mit Parolen im und außerhalb des Netzes – Ein digitales Argumentationstraining – 17.9. (18-19:30 Uhr)

Die Akademie Management und Politik bietet ein kostenloses Online-Seminar zum Thema (rechts)populistische Gesprächsstrategien an. Im Zentrum steht die Frage: Was steckt dahinter und wie können Engagierte mit Rassismus und Parolen selbstbewusst umgehen?

<https://www.fes.de/akademie-management-und-politik/veranstaltungen/web-seminare/umgang-mit-parolen-im-und-ausserhalb-des-netzes>

9. „Wir sind da!“ – Erfahrungen und Herausforderungen der OKJA in Corona Zeiten – 22.9. online

In der Veranstaltung widmen sich die Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen (BAG OKJE) gemeinsam mit Praktiker*innen der OKJA unterschiedlichen Facetten der kurz-, mittel- und langfristigen Folgen dieser gesellschaftlichen Krise. In einem ersten Teil wird dazu Frau Prof'in Dr. Gunda Voigts von der HAW Hamburg referieren, die uns einen Einblick in aktuelle Ergebnisse aus der Jugendarbeitsforschung gibt und aufzeigen kann, wie OKJA mit der aktuellen Situation umgeht. Im zweiten Teil soll ein Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden über die Herausforderungen der aktuellen und zukünftigen (pädagogischen) Arbeit in der OKJA erfolgen. Informationen und Anmeldung unter <https://offene-jugendarbeit.net/index.php/online-seminar>

10. Nachdenken über... das Jugendbild der AfD – 22.9. digital

Gemeinsam mit Dr. Benno Hafener wird der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) in der Reihe Nachdenken über... das Jugendbild der AfD in den Blick nehmen. Dr. Benno Hafener ist emeritierter Professor an der Universität Marburg und beschäftigt sich aktuell intensiv mit den jugendpolitischen Aktivitäten der AfD in den deutschen Parlamenten. Es geht in dem Gespräch darum, welches Jugendbild die AfD zeichnet und welche Rolle die Jugendarbeit dabei einnimmt. Das digitale Format ist am 22.9.2020 um 18:00 Uhr (bis ca. 19:30 Uhr). Anmeldeschluss ist der 20.9.2020 um 12:00 Uhr. <https://www.dbjr.de/artikel/nachdenken-ueber-das-jugendbild-der-afd/>

11. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit – ON/OFF 2020 – das digital Intro – 21. – 23.9.

Zum Auftakt des dreitägigen Online-Programms wird am Montag, den 21. September 2020 eine virtuelle Konferenz stattfinden. In drei Zeitslots (10:30 Uhr, 11:30 Uhr und 12:30 Uhr) finden fünf virtuellen Themenräumen 45-minütige interaktive Sessions statt. Neben der virtuellen Konferenz finden **Vorträge und Talks** sowie **Community Events** verteilt über die drei Tage statt. Im Rahmen der Vorträge und Talks werden ausgewählte Themen besonders beleuchtet. <https://bundeskongress-kja.de/on-off-2020/>

12. Vernetzungstreffen für BPoC-Pädagog*innen der Mädchen*arbeit - 24.9. in Wuppertal oder online

Im Rahmen des Treffens wird es Raum für Austausch und Reflexion unserer Praxis in unseren jeweiligen Einrichtungen und Arbeitsfeldern im Kontext der Mädchen*- bzw. Kinder- und Jugendarbeit geben. Für die Praxisreflexion seid ihr eingeladen Situationen, Fälle und/oder Fragen aus der Praxis mitzubringen, für die wir gemeinsam nach Handlungsmöglichkeiten suchen können. Eingeladen sind Schwarze Pädagog*innen, of color, mit Migrationsgeschichte sowohl aus der Mädchen*arbeit als auch aus der Kinder- und Jugendarbeit. Anmeldeschluss ist der 16. September 2020. *Moderation:* Yasmina Gandouz-Touati. <http://www.maedchenarbeit-nrw.de/WS/2020/termine-infos-vernetzungstreffen-2492020.html>

13. Fortbildung – "Hauptsache perfekt?! - Der Einfluss von Influencerinnen* auf das Aufwachsen von Mädchen*" - 30.9. Online

Influencerinnen* sind Vorbilder der aktuell aufwachsenden Generation. Sie erscheinen authentisch, selbstbestimmt und nehmen ihre Fans bis in die intimen Bereiche ihrer Privatsphäre mit. Im Seminar werden Impulse gegeben, wie es im pädagogischen Kontext gelingt, sich mit Mädchen* emanzipatorisch mit der stereotypen Darstellung der Frau* in den sozialen Netzwerken auseinanderzusetzen. Dazu wird der Blick auch auf solche Influencerinnen* gerichtet, die sich kritisch dazu positionieren. <https://www.jugendschutz-niedersachsen.de/blog/hauptsache-perfekt/>

14. Fachtagung Kommunale Jugendpolitik – 2./3.10 in Dortmund

Viele Akteur_innen aus ganz NRW sind bereits zur Fachtagung kommunale Jugendpolitik angemeldet. Für Vertreter_innen kommunaler Jugendringe und jugendpolitisch aktive Verbandler_innen sowie Interessierte sind Anmeldungen auch weiterhin möglich. Neben dem Besuch als Tagesgast besteht auch die Möglichkeit zu übernachten. <https://www.ljr-nrw.de/termin/fachtagung-kommunale-jugendpolitik-2020/>

15. „Wenn’s mal knirscht...Konflikte in der Arbeit mit Gruppen“ – 2.-4.10 in Leverkusen

Das Seminar der ESR richtet sich an junge Menschen ab 16 Jahren, die bereits erste Erfahrungen mit dem Teamen von Gruppen gesammelt haben oder Lust haben, in diese Arbeit einzusteigen. Wir sprechen über erlebte (Konflikt-)Situationen und überlegen, welche Möglichkeiten ein*e Teamer*in hat, einzugreifen. Wir reflektieren die eigene Rolle als Teamer*in aus verschiedenen Perspektiven und probieren aus, wie Kommunikation konstruktiv gestaltet werden kann. Und auch um Corona wird es gehen: wie kann man unter diesen Bedingungen eigentlich teamen?! Mit wechselnden, praxisbezogenen Methoden und genügend Zeit, um selbst auszuprobieren und zu reflektieren, gestalten wir ein abwechslungsreiches Wochenende. Details und Anmeldung unter <https://esr-online.de/programm-id98>

16. Fortbildung „Digitale Jugendbeteiligung in der Kommune“ – 5./6.10 in Dortmund

Was sind die Vorteile und Stolpersteine digitaler Jugendbeteiligung? Wie kann die Umsetzung gelingen und welche „Tools“ kann ich nutzen? Ist digital automatisch besser und in welchen Situationen eignet sich digitale Jugendbeteiligung? Die Tagung bietet Fachkräften der Jugendförderung und Kinder- und Jugendbeteiligung mit und ohne Vorkenntnissen Impulse, wie sie digitale Jugendbeteiligung sinnvoll im kommunalen Kontext nutzen können. Anmeldeschluss: 24.8. Details unter <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=41515>

17. Werkstatt-Treffen „Let's connect - Antisemitismus- und Rassismuskritik zusammendenken!“ – 9.-11.10. in Oer-Erkenschwick

Das Werkstatt-Treffen bietet eine Plattform, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, und um am Wochenende gemeinsam Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Kontexte der Jugendarbeit (weiter-)zu entwickeln. Wir werden uns mit den Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Verschränkungen von Rassismus und Antisemitismus beschäftigen und uns der Frage annähern, wie wir beide Themenfelder konsequent zusammendenken und bearbeiten können. Neben einer selbstreflexiven Beschäftigung mit der eigenen Haltung möchten wir uns auch der Frage widmen, welche Ziele wir in der Auseinandersetzung mit Rassismus- und Antisemitismuskritik verfolgen, und welche gesellschaftlichen und politischen Visionen uns dabei tragen und wir ggf. daraus entwickeln können. Anmeldefrist: 13. September. Weitere Informationen unter <https://www.IDA-NRW.de/veranstaltung/register/result/reguid/hmac/werkstatt-treffen-lets-connect-antisemitismus-und-rassismuskritik-zusammendenken/>

18. „Zwischen(t)räume“ – 16.-23.10. in Köln

Du triffst bei dieser internationalen Jugendbegegnung in den Herbstferien 2020 auf Jugendlichen aus Medenine in Tunesien um zu diskutieren, dich auszutauschen und mal zu schauen, wie jung sein so auf der anderen Seite des Mittelmeers aussieht. Dabei stehen eure Visionen der Welt und eure Zukunft im Mittelpunkt. Gemeinsam werden wir eure Geschichten in die Öffentlichkeit tragen. Zwischendurch soll aber auch Zeit sein um Köln zu erkunden, gemeinsam abzuhängen und sich kennen zu lernen. Der zweite Teil der Begegnung in Tunesien ist für Frühjahr 2021 geplant. Teilnahme ab 16 Jahren. Mehr Infos unter <https://esr-online.de/programm-id84>

19. Save-the-Date – Intersektionalität in der Mädchen*arbeit: Gedanken über eine rassismuskritische Praxis - 28.10., 10.00-12.00 Uhr, Online-Vortrag mit moderierter Diskussion

Intersektionalität beinhaltet analytische und praktische Methoden, um die Komplexität der sozialen Gegebenheiten in einer globalisierten Welt, der Erlebnisrealität einzelner Subjekte, sowie menschlicher Identitäten zu verstehen. Ziel der intersektionalen Praxis ist soziale Gerechtigkeit. Bei dieser Veranstaltung wird Rassismus als strukturelle, kulturelle, interpersonelle und individuelle Dominanz-Praxis unserer Gesellschaft fokussiert. Die Interdependenz rassistischer Diskriminierungspraktiken mit anderen sozialen Machtverhältnissen wird dargestellt und analysiert. Dabei wird Wert auf die Versprachlichung von Unbehagen gelegt. Teilnehmende werden eingeladen, sich über die Folgen rassistischer Diskriminierung für die Wahrnehmung im Alltag und in ihrer pädagogischen Praxis mit Jugendlichen im Kontext der Mädchen*arbeit bewusst zu machen, sowie Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Zielgruppe sind Pädagog*innen und Fachkräfte der Mädchen*arbeit und der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit, die an einer Auseinandersetzung mit intersektionaler Praxis interessiert sind. *Referentin:* Dr. med. Amma Yeboah ist Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie, Psychodynamische Supervisorin & Coach (DGSv) und Trainerin für Empowerment & Critical Whiteness (Phoenix e.V.)

20. Auf dem Weg zu lebendiger Vielfalt – Der Anti-Bias-Ansatz in sozialen und pädagogischen Handlungsfeldern – 17.11. in Dortmund

dem Anti-Bias-Ansatz des Ev. Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. lernen Sie einen antidiskriminierenden Bildungsansatz für Ihre Arbeitspraxis kennen. Das methodenreiche und praxisorientierte Seminar bietet einen erfahrungsorientierten Ansatz mit Raum für Selbstreflexion, Austausch und Erprobung von Methoden für den kritischen und reflektierten Umgang mit verinnerlichten Werten und Normen. <https://www.ebwwest.de/e-b-w/produkt-detail/bildungsangebot//auf-dem-weg-zu-lebendiger-vielfaltder-anti-bias-ansatz-in-sozialen-und-paedago-1.html>

21. Save the date: Fachtag „Eine Jugendstrategie für NRW“ – 30.11. in Gelsenkirchen

Die Planungen für den Fachtag des Landesjugendrings NRW am 30. November 2020 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen schreiten mit rasanten Schritten voran. Minister Joachim Stamp wird ein Grußwort sprechen. Referieren wird unter anderem Prof. Wolfgang Schröder von der Universität Hildesheim. Er wird in einem Eröffnungsvortrag über die Vorteile einer strategischen Verankerung von Jugendpolitik berichten und welche Beteiligungsmöglichkeiten diese für Kinder und Jugendliche schafft. Für den Nachmittag sind Workshops geplant, die die Elemente einer Jugendstrategie aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Im Anschluss sollen die verschiedenen Aspekte und Möglichkeiten mit politischen Entscheidungsträger_innen diskutiert werden.

22. „grundrauschen“ Sucht – Flucht – Jungenarbeit – 2.12. digital

Wie bei allen Jugendlichen sind Drogen auch bei geflüchteten jungen Männern* ein Thema. Es wird gekifft, Alkohol getrunken, Betäubungs- oder Aufputzmittel genommen. Teilweise wird mit Drogen gehandelt und sich ein Taschengeld dazu verdient – Ziel kann sein, sich großartig zu fühlen. Wie aber können wir jungen Menschen anders zeigen, wie das geht: sich großartig zu fühlen? <https://lagjungenarbeit.de/veranstaltungen/grundrauschen>

Sonstiges aus der evangelischen Community

23. Gemeindepädagogisches Forum der EKvW: Der Q-Faktor – Kirche mit gemeindepädagogischen Qualitäten – 14.9. in Villigst

Nach der langen Corona-bedingten Pause der persönlichen Begegnungen haben wir bewusst Zeiten der Begegnung eingeplant. Darum starten wir – wie immer – mit einem Stehkafee um 9:30 vor Raum 8 – einem der beiden Haupträume, in denen das Forum stattfindet. Der zweite Raum für unser Forum ist die Kapelle. Mit 35 und 25 Personen können wir uns dort mit dem notwendigen Abstand treffen. Bis zum Sitzplatz besteht Maskenpflicht. Unser Hauptreferent Prof. Dr. Florian Karcher, CVJM Hochschule, Kassel, Studiengangsleiter B. A. Soziale Arbeit/ Religions- & Gemeindepädagogik, Leitung Institut missionarische Jugendarbeit wird in beide Räume übertragen. Das Thema Der Q Faktor - Entwicklungsfaktoren für eine Kirche der Zukunft aus Sicht der Gemeindepädagogik kann bei mehr als 60 Personen auch in weitere Räume übertragen werden. Rückfragen und Reflektion zum Hauptvortrag finden dann in den einzelnen Tagungsräumen statt. Das Team sorgt für die Kommunikation zwischen den Räumen. <http://www.gemeindepaedagogik-westfalen.de/>

24. Workshopreihe "Digital – parochial – global?! Ekklesiologische Perspektiven im Digitalen" – 16.10./29.1./9.4. in Heidelberg oder online

Gottesdienste auf Youtube, Online-Seelsorge und gemeinsames Gebet – in den letzten Monaten haben die kirchlichen Online-Aktivitäten spürbar zugenommen. Angesichts dieser steigenden kirchlichen Online-Aktivitäten und Netzwerke stellen sich viele Fragen neu und dringlicher: Wo, wer oder was ist eigentlich Kirche? Wo und wie wird gepredigt und werden die Sakramente gereicht? Wie stehen die unterschiedlichen Formen von Offline- und Online-Kirche zueinander? Was heißt „Priestertum aller Gläubigen“? Wie viel Professionalität, Ordnung und Hierarchie sind nötig? In dieser Workshopreihe gehen wir zusammen mit Praktiker*innen, Wissenschaftler*innen und Kirchenleitenden diesen Fragen nach. Weitere Informationen unter <https://archive.newsletter2go.com/?n2g=nzdqirpf-bwbeac3b-ama>

25. Augsburger Friedenspreis für Bedford-Strohm und Marx

Mit dem Augsburger Friedenspreises wurden im Rahmen des Friedensfestes der Ratsvorsitzende der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, und der Münchner Kardinal Reinhard Marx ausgezeichnet. Den beiden Bischöfen werde der Preis zuerkannt, weil sie statt der Unterschiede die Gemeinsamkeiten in Kirche und Gesellschaft betonten und sie der „unbedingte Wille zu einem friedvollen Miteinander“ verbinde.

<https://www.ekd.de/augsburger-friedenspreis-fuer-bedford-strohm-und-marx-57776.htm>

Sonstige Stellungnahmen/Hinweise

26. AGJ-Zwischenruf „Guter Ganztag?! Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter mit Qualität verbinden“

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) veröffentlicht den Zwischenruf „Guter Ganztag?! Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter mit Qualität verbinden“. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsangebote im Grundschulalter ist ein Vorhaben der Regierungskoalition von hoher gesellschaftlicher Relevanz, das sowohl unter dem Blickwinkel der Ermöglichung von Teilhabe für die Kinder wie auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern Zuspruch erhält. Aufgrund der Kulturhoheit der Länder, die den Bereich Schule einschließt, bedarf die Verwirklichung dieses Vorhabens einer engen Rückkoppelung mit den Ländern. Die Gespräche hierzu intensivieren sich. Die AGJ fordert Bund und Länder dringend auf, Qualitätsaspekte in die Überlegungen zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter einzubeziehen und die damit verbundenen Fragen keinesfalls aufzuschieben.

https://www.agj.de/artikel.html?tx_news_pi1%Baction%5D=detail&tx_news_pi1%Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%Bnews%5D=7228&cHash=efb553afdbe029ba5115f1132fa6b3fd

27. AGJ-Zwischenruf „Jugend stärken – auch und gerade unter Corona-Bedingungen unerlässlich!“

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ fordert Politik und Gesellschaft auf, die Interessen und Bedarfe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfänglich ernst zu nehmen und diese keinesfalls als überzogene Befindlichkeiten abzutun bzw. auf Teilhabebedingungen am formalen Bildungssystem zu beschränken. In der Gestaltung der sie berührenden Angelegenheiten sind junge Menschen einzubeziehen. Diese Krise zeigt einmal mehr, dass Jugendpolitik alle Ressorts berührt und Beteiligung unerlässlich bleibt.

https://www.agj.de/fileadmin/files/positionen/2020/AGJ-Zwischenruf_Jugend_st%C3%A4rken.pdf?fbclid=IwAR22kg4xGIYHbM5s8wOGxyi_7RMca5yXCyCmp_yrhW7IW6JzpQ0W84O678E

28. Stellungnahme Bundesfachverband unbegleitete minderjähriger Flüchtlinge: Kinderbonus – viele geflüchtete Familien bleiben ausgeschlossen.

Mit dem Kinderbonus von 300 Euro will die Bundesregierung besonders stark belastete Familien finanziell entlasten. Da der Bonus an den Bezug von Kindergeld gekoppelt ist, bleiben viele geflüchtete Familien und unbegleitete Minderjährige jedoch außen vor, obwohl gerade sie sich in besonders prekären Situationen befinden. <https://b-umf.de/selbstverstaendnis/>

29. Aktionsplan „Impulse 2020 – queeres Leben in NRW“ vorgestellt

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes NRW hat in einem Beteiligungsprozess diesen Aktionsplan entwickelt. Dieser orientiert sich unmittelbar an den Bedürfnissen und Stimmen von Menschen in der LSBTIQ* Communities. Lebenswirklichkeiten von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Inter* und queeren Menschen wurden aufgegriffen, um Chancen und Potentiale im Alltag zu erkennen und Handlungsbedarfe festzustellen.

<https://www.mkffi.nrw/lgbti> und <https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/130-massnahmen-landesregierung-stellt-aktionsplan-impulse-2020-fuer-queeres-leben>

Wettbewerbe/Angebote

30. Interkultureller Menschenretekalender 2021

Auch im Jahr 2021 wird es wieder den Interkulturellen Menschenretekalender (ehemals Antirassismuskalender) geben. Gerne sammeln wir hier die Bestellungen und lassen euch dann die gewünschte Anzahl von Exemplaren zukommen. Bestellungen bitte bis zum 11.9. an geschaefsstelle@elagot-nrw.de

31. Förderfonds Demokratie

Der "Förderfonds Demokratie" vergibt an zivilgesellschaftliche Demokratie-Initiativen Fördermittel. Die Bewerbung steht unter der Leitfrage "Was trägt Ihr Projekt zur Stärkung der Demokratie bei?". Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, selbstorganisierte Initiativen ohne Vereinsstruktur, Stiftungen, Sozialunternehmen, wissenschaftliche Institute und gGmbHs aus dem gesamten Bundesgebiet. Jedes ausgewählte Projekt erhält für die Umsetzung des Vorhabens eine einmalige Förderung bis zu einer Höhe von 5.000 Euro. Bewerbungsschluss: 30.9. <https://www.foerderfonds-demokratie.de/bewerbung>

32. „Frische neue Welt Challenge“ fotopädagogisches Projekt KameraKind – Einsendeschluss 18.10.

Das vom Jugendministerium NRW geförderte fotopädagogische Projekt KameraKinder lädt wieder alle 6-16-Jährigen aus NRW ein zu einer Fotochallenge zum Mitmachen und Gewinnen. Die Challenge findet ihren Abschluss beim Jugendfotofest NRW, das Aufmerksamkeit und Anerkennung für die vielfältigen Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen schafft. Die jungen Fotofans haben die Wahl: Sie können 6 knifflige Aufgaben lösen, Fotoexperimente für ein neues Miteinander wagen oder eine Bilderfolge mit "Fotos for Future" entwickeln - stets geht es in den 3 Themenbereichen der Challenge um kreative Lösungen für die Zukunft. Weitere Informationen unter <http://challenge.kamerakinder.de/>

33. Jugendwettbewerb buntblick 2020

Buntblick ist der Preis für Demokratie, Vielfalt und Toleranz in der Jugend(Verbands)Arbeit. Ihr könnt euch seit dem 1. September 2020 über die Website des Landesjugendrings NRW (www.ljr-nrw.de) mit euren Projekten bewerben. Nur kurz euer Projekt beschreiben, Film- oder Fotoversion hochladen und schon seid ihr dabei. Wichtig: Auch bereits abgeschlossene Projekte aus dem Jahr 2019 können teilnehmen! Die Preisverleihung findet am 14. November 2020 in Bochum im Anschluss an die Vollversammlung des Landesjugendrings NRW statt. Für die Gewinnerteams des Jury- und Publikumspreises winkt ein Videoworkshop, in dem ihr selber einen Imagefilm zu eurem Projekt drehen werdet. Konzeption, Kameraführung, Schnitt, Smartphone-Videoproduktion – all das lernt ihr aus erster Hand von Profis und könnt es auch später immer wieder für eure Projekte nutzen.

34. Jugenddialog

Im Jugenddialog des DBJR können junge Menschen mit politisch Verantwortlichen in einen Dialog treten und über ihre Anliegen und Forderungen sprechen. Der Jugenddialog findet auf allen Ebenen und auf vielen Wegen statt – und jetzt auch bei Instagram. Bespielt wird der Account mit allen Themen des Jugenddialogs: EU-Jugendvertreter_innen, EU-Jugendkonferenzen, Youth Goals und vielem mehr. Zudem gibt es Erklärungen der politischen Prozesse, Links auf Hintergrundartikel und interaktive Elemente. Mit dem neuen Kanal sollen so viele junge Menschen wie möglich erreicht und in ihrem gewohnten digitalen Umfeld über die vielfältigen Möglichkeiten jugendpolitischer Partizipation informiert werden.

<https://jugenddialog.de/>

35. Engagementpreis NRW 2021 – Engagierte Nachbarschaft

Mit der Auszeichnung sollen vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden. Unter dem Motto „Engagierte Nachbarschaft“ können sich ab sofort Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs und Bürgerinitiativen bewerben. Bewerbungsschluss: 30.9. <https://www.engagiert-in-nrw.de/engagementpreis-nrw-2021-engagierte-nachbarschaft-bewerbungen>

36. Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“

Das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) sucht mit dem bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Die Projekte können aus unterschiedlichen Bereichen entspringen, z.B. in der Familie, in der Schule sowie in der Freizeit. Einsendeschluss: 27.9. (Datum des Poststempels)
<https://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/175363/ab-sofort-bewerben>

37. Studie zur Gesundheit und Versorgung im Ruhrgebiet

Die Bayreuther Akademie für Gesundheitswissenschaften führt eine Studie zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebenssituation junger und älterer Menschen im Ruhrgebiet durch. Um z.B. die erwähnten unerfüllten Behandlungswünsche zu eruieren, sollen sog. qualitative Interviews mit freiwilligen jungen Menschen im Alter von 14 - 17 Jahren sowie mit Menschen ab dem 60. Lebensjahr durchgeführt werden. Auf Basis der Ergebnisse werden Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung der beiden Zielgruppen entwickelt.

<https://www.wissenschaft-akademie-bayreuth.de/methodenseminar-der-universitaet-bayreuth/>

38. U16-Wahl des LJR-NRW zur Kommunalwahl in NRW gestartet

Auf kreativem Wege organisieren Engagierte in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Jugendverbänden, Sportvereinen, Bibliotheken und auf öffentlichen Straßen und Plätzen Wahllokale, um die Wahl trotz Corona stattfinden zu lassen. Die U16-Wahl möchte als eines ihrer wichtigsten Signale vermitteln, dass junge Menschen in der Lage sind, sich eine politische Meinung zu bilden und Wahlentscheidungen zu treffen. Darüber hinaus sollen auch Politiker_innen auf die Interessen und Bedürfnisse offiziell Nicht-Wahlberechtigter aufmerksam gemacht werden. Der Landesjugendring NRW führt die U16- bzw. U18-Wahlen im Rahmen seiner Aktivitäten zur Absenkung des Wahlalters und zur Etablierung eigenständiger und einmischender Jugendpolitik durch. Im Vorfeld der Wahl finden Aktionen der politischen Bildung statt, die Träger vor Ort organisieren. Wahllokale können immer noch angemeldet werden und sind einfach zu organisieren. Interessierte Jugendverbände, -einrichtungen und Schulen können unter <https://wahlen.u18.org/auth/anmelden.de> ihr Wahllokal anmelden und finden dort auch Info- und Werbematerial. Eine Übersicht aller Wahllokale findet sich hier: <https://bit.ly/3klmh47>. Die Ergebnisse der Wahl werden mit Spannung erwartet und nach den Aktionstagen am 4. September 2020 vom Landesjugendring NRW und den Akteur_innen in den Kommunen veröffentlicht. Als kreativen Zugang zum Thema richtet der Landesjugendring NRW zusätzlich einen Wahlurnenwettbewerb für selbst gestaltete Urnen aus.

39. Bundesfachstelle „Linke Militanz“ bittet um Mithilfe

Die Bundesfachstelle Linke Militanz (www.linke-militanz.de), ansässig am Göttinger Institut für Demokratieforschung, wird finanziert durch das Programm „Demokratie leben!“ vom BMFSFJ. Neben einer Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Ansätzen zum Thema „Linker Radikalismus“ werden dort politische Bildungsangebote entwickelt und es findet eine Auseinandersetzung mit Konzepten der Demokratievermittlung statt. Um diese Arbeit auch außerhalb schulischer Veranstaltungen weiterzudenken soll nun eine intensivere Auseinandersetzung mit den Jugendzentren und ihrer politischen Arbeit in Deutschland geschehen. Aus den erhaltenen Informationen sollen dann im Anschluss Ideen und Konzepte für mögliche Netzwerke oder Workshops in den Zentren entwickelt werden. Dafür ist die Bundesfachstelle auf der Suche nach Interessierten und bittet diese um Kontaktaufnahme per Mail: katharina.heise@demokratie-goettingen.de oder Telefon 0551/39 1701 49.

Materialhinweise

40. Neuerscheinung "Die AfD und die Jugend - Wie die Rechtsaußenpartei die Jugend- und Bildungspolitik verändern will" (Prof. Dr. Benno Hafener)

Im Zuge des von der BAG OKJE finanzierten bundesweiten Forschungsprojekts "Politische Interventionen im Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit" erscheint im Herbst 2020 gemeinsam mit einem Marburger Forschungsteams um Prof. Dr. Benno Hafener ein Buch mit dem Titel "Die AfD und die Jugend - Wie die Rechtsaußenpartei die Jugend- und Bildungspolitik verändern will". Es enthält eine Sonderauswertung des Forschungsprojekts der BAG OKJE in Bezug auf Thematisierungen, Infragestellungen und Angriffe der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch die AfD sowie einen Forschungsbericht zu 700 parlamentarischen Interventionen der AfD in Landes- und Bundesparlamenten zu den Themen Jugendarbeit, Jugendbildung und jugendliche Lebensweisen.

Vorbestellungen des Buches für 6,00 € per Mail an Moritz.Schwerthelm@Uni-Hamburg.de (unter Angabe einer Liefer- und einer Rechnungsadresse sowie die Anzahl der gewünschten Exemplare).

41. Junge Menschen in der Politikberatung - Erklärfilm des Bundesjugendkuratoriums

Im November 2019 veröffentlichte das Bundesjugendkuratorium die Stellungnahme „Junge Menschen in der Politikberatung. Empfehlungen für mehr Beteiligung der jungen Generation auf Bundesebene“. Die zentralen Aspekte und Empfehlungen der Stellungnahme wurden nun noch einmal anschaulich im Format eines Erklärfilms dargestellt. Dieser richtet sich in erster Linie an Fachkräfte aus dem Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit und soll sie dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen das Thema „Junge Menschen in der Politikberatung“ näher zu bringen sowie es gemeinsam mit ihnen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Das Bundesjugendkuratorium möchte mit dem Film einen Beitrag für eine breitere Beteiligung junger Menschen in der Politikberatung leisten sowie zu einer Kinder- und Jugendpolitik auf-fordern, die nicht nur für, sondern mit jungen Menschen gestaltet wird. Zum Film: <https://www.bundesjugendkuratorium.de/stellungnahmen/junge-menschen-in-der-politikberatung.html>

42. Umfrage der FUMA-Fachstelle Gender NRW

Das Team **#BIT* | Basics Inter* und Trans*** von der FUMA Fachstelle Gender NRW – möchte Fachkräfte in ihrer pädagogischen Tätigkeit mit inter* und trans* Kindern und/oder Jugendlichen unterstützen und begleiten. Dazu findet eine kurze schriftliche Befragung von pädagogischen Fachkräften zur Erhebung des Weiterbildungsbedarfs statt. Das Team bittet darum, **bis zum 15. September** an der Umfrage teilzunehmen und diese möglichst vielen pädagogischen Fachkräften zugänglich zu machen. Die Erhebung findet anonymisiert statt und **dauert max. 10 Minuten**. Sie finden die Umfrage unter folgendem Link: <https://app.edkimo.com/survey/umfrage-inter-und-trans/gouzlo>

Die Rundmail informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen. E-Mail Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Abmeldung von der Zustellung der Rundmail ist jederzeit unter geschaefsstelle@aej-nrw.de oder geschaefsstelle@elagot-nrw.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Niewöhner

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen in NRW (ELAGOT-NRW)

Hans-Böckler-Str. 7

40476 Düsseldorf

Tel. 0211-4562-483

Fax 0211-4562-485

www.elagot-nrw.de

